



Entnahme und Transport von Proben aus Endoskopen

1. Grundsätzlicher Hinweis

Die Analyse wird in unserem Labor auf Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Proben nach den Regeln der Technik durchgeführt.

Diese Anleitung gibt dem Probennehmer Hinweise für die sachgemäße Probenahme und den Transport.

Die Nichtbeachtung kann den mikrobiologischen Befund nachteilig beeinflussen!

2. Materialien

Für die Analyse von Endoskopen werden Abstrichtupfer mit flüssigem Transportmedium und sterile Probengefäße mit vorgelegter Entthemmerlösung verwendet. Probenahmematerialien können über unser Labor bezogen werden.

3. Vorgehensweise bei der Probenahme

Die Probenahme empfehlen wir am Wochenanfang (Montag bis Mittwoch) und am Tag des Versands vorzunehmen.

obligatorische Probenahmestellen:

- Abstrichprobe vom distalen Ende
- Prüfung eines Kanals mittels Durchspülprobe
- bei der Prüfung von Koloskopen nach KV ist zusätzlich der Luft/Wasser-Kanal zu prüfen
- Prüfung der Optikspülflasche

Durchführung der Probenahme vom Endoskop:

1. Abstrichproben:
 - sterilen Tupfer mit physiologischer Kochsalzlösung bzw. dem flüssigen Transportmedium befeuchten
 - Oberfläche des zu untersuchenden Bereichs des Distalendes (Kanalöffnungen und Optik) abstreichen
 - Endoskope mit Albarranhebel: Nische beidseits des Albarranhebels (Mittelposition) ebenso abstreichen
 - Tupfer in Transportmedium überführen
 - je Probenahmestelle ist ein separater Tupfer zu verwenden
2. Instrumentierkanal:
 - sterile physiologische Kochsalzlösung wird mit steriler Spritze durch den Kanal gespült
 - 20 ml der am distalen Ende herauslaufenden Spülprobe werden in einem sterilen Probenahmegefäß aufgefangen
3. Vermeidung von Probenvermengungen:
 - Das Distalende wird mit einem Alkoholtupfer desinfiziert vor der Probenahme aus weiteren Kanälen. Wichtig: Vor der nächsten Probenahme muss der Alkohol verdunstet sein!

4. Luft/Wasser-Kanal (wenn vorhanden):

- 100 ml sterile physiologische Kochsalzlösung in die Optikspülflasche geben
- Optikspülflasche am Endoskop und der Lichtquelle anschließen
- Luft/Wasser-Kanal über das Optikspülsystem spülen
- 20 ml der am distalen Ende herauslaufenden Spülprobe werden in einem sterilen Probenahmegefäß aufgefangen

5. Prüfung weiterer Kanäle:

- erneute Desinfektion des Distalendes mit einem Alkoholtupfer vornehmen
- sterile physiologische Kochsalzlösung wird mit steriler Spritze durch den zu prüfenden Kanal gespült
- 20 ml der am distalen Ende herauslaufenden Spülprobe werden in einem sterilen Probenahmegefäß aufgefangen

Durchführung der Probenahme am Optikspülsystem:

- Optikspülflasche vom Endoskop und der Lichtquelle trennen
- Flasche schwenken und wenn möglich über den Anschlussschlauch 20 ml Probe in ein steriles Probenahmegefäß laufen lassen

Information für die untersuchte Praxis/Klinik:

- Nach der Probenahme kann eine erneute Aufbereitung der untersuchten Endoskope erforderlich sein. In jedem Fall sind die Kanäle zu spülen und vor erneuter Lagerung zu trocknen.
- Die Optikspülflasche ist neu aufzubereiten.

4. Lagerung und Versand

- die Proben bis zum Versand kühl bei 2 - 8 °C lagern
- Zeit zwischen der Probenahme und der Analyse im Labor so kurz wie möglich halten
- Proben während des Transportes kühlen. Darauf achten, dass sie nicht gefrieren und vor Sonnenlicht schützen.
- Transportdauer der Probe max. 24 h, bis Ankunft im Labor
- Proben zusammen mit dem unterschriebenen Auftragschein einsenden

Der Probenversand erfolgt an:

Mikrobiologisches Labor Westsachsen
Abteilung Mikrobiologie
Leipziger Str. 160, Haus III
08058 Zwickau

➡ gehört zu **AA0223**